

Kunststoff-Filter - Gebrauchsanweisung

Der Kunststoff-Filter dient mit verschiedenen Filtereinsätzen zum Filtern unterschiedlichster Medien. Er kann sowohl für die Reinigung von Flüssigkeiten als auch Gasen eingesetzt werden.

Typische Verwendungszwecke/Einsatzbereiche sind:

- die Verwendung als Vorschaltfilter vor Pumpen oder Motoren
- die Filtration von Flüssigkeiten bei photochemischen Prozessen
- Schutz pneumatischer Steuerungen von Analyse- und Messgeräten
- Filterung von Spülwasser in oder an Getränkeautomaten
- Vorfilter für Umkehrosmoseanlagen
- Heizölfilter

Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an uns.

Bitte beachten: Der Filter ist in seinem Lieferzustand nicht steril!
Der Kunststoff-Filter ist nicht als Hauswasserfilter nach DVGW geeignet!

Einbau bzw. Ausbau

Da der Anschluss des Kunststoff-Filtergehäuses über ein Kunststoffgewinde erfolgt, ist darauf zu achten, dass die Montage der Anschlüsse kunststoffgerecht erfolgt.
Empfehlung: verwenden Sie Kunststoff-Abdichtungsband.

Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Anschlüsse korrekt hergestellt werden und die Filtertasche handfest angezogen ist.

Einbauempfehlung: Verwenden Sie Absperrventile vor und hinter dem Filter als zusätzliche Absicherung vor Schäden. Falls Sie Absperrventile verwenden, öffnen Sie diese langsam, da durch einen möglichen Druckstoß Schäden entstehen können.

Differenzdruckbelastung

Der Filter hält einer maximalen Differenzdruckbelastung von 0,7 bar stand. Bei einem höheren Differenzdruck wird der Filtereinsatz möglicherweise beschädigt und dadurch die Filterwirkung beeinträchtigt. Wir empfehlen eine Differenzdrucküberwachung mittels eines geeigneten Messmittels und ggf. die Verwendung eines Druckminderers.

Temperatur

Der Filter darf bei Medien-Temperaturen zwischen 5°C und 52 °C betrieben werden.
Achten Sie auch drauf, dass der Filter keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird.

Wechsel bzw. Reinigung des Filtereinsatzes

Achten Sie darauf, dass die entsprechende Leitung drucklos geschaltet ist.

Kunststoff-Filtereinsatz

Der Wechsel muss je nach Schmutzbefall erfolgen, aus hygienischen Gründen jedoch spätestens nach 6 Monaten.

Bei Verwendung einer Klarsichttasse ist eine Verfärbung des Filtereinsatzes von außen sichtbar. Mögliches optisches Kriterium für einen Wechsel ist eine bräunliche Verfärbung des Filtereinsatzes.

Messkriterium für die Verschmutzung des Filtereinsatzes ist der anliegende Differenzdruck. Bei einem Differenzdruck von 0,6 bar muss der Filtereinsatz gewechselt werden.

Edelstahl-Filtereinsatz

Der Edelstahlfiltereinsatz kann mehrfach verwendet werden. Ebenso der Stützkörper. Bei Verschmutzung kann er mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gesäubert werden. Oft reicht eine Reinigung mittels Wasserstrahl oder einer weichen Bürste aus.

Messkriterium für die Verschmutzung des Filtereinsatzes ist der anliegende Differenzdruck. Bei einem Differenzdruck von 0,6 bar muss der Filtereinsatz gewechselt werden.

Reinigung des Filtergehäuses

Bei Verschmutzung kann das Gehäuse mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gesäubert werden. Oft reicht eine Reinigung mittels Wasserstrahl und einer weichen Bürste aus.

Geben Sie den Filter auf keinen Fall in die Spülmaschine!

Die Dichtung des Filters sollte bei jedem Wechsel des Filtereinsatzes ausgetauscht werden um die Dichtigkeit zu gewährleisten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung:

W. Köpp GmbH & Co KG
Abt. Filtertechnik
Hergelsbendenstr. 20
52080 Aachen
Tel: 0241/16605-0
Fax: 0241/16605-55
info@koepp.de